**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 92 (1966)

**Heft:** 21

**Artikel:** Was immer hilft: Rezpet

Autor: Mumenthaler, Max

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-505743

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Was immer hilft Rezept von Max Mumenthaler

Wenn du dich schlapp und müde fühlst, verdunkelt von Molesten, bist du geplagt, gejagt, beschwert von allerlei Gebresten, wird Sonne, Mond und Atemluft auf einmal unerträglich, dann hilft nur eine Medizin: Drei Löffel Freude täglich!

Du findest sie, wenn du es willst, in tausend kleinen Dingen, sie wird dein Herz und deine Lust am Leben neu beschwingen. Sie kostet nichts, ist zuckersüß, drum bitte sei nicht zäglich: Schluck anstatt Hast und Bitternis drei Löffel Freude täglich!

Auf Leber und auf Galle kannst du wieder Schlösser bauen, und was dir auch das Leben bringt, du wirst es leicht verdauen. Die Wirkung ist auf Leib und Seel' mit einem Wort unsäglich. Vergiß es nie: Dein Glück verlangt drei Löffel Freude täglich!

# A propos Sprache...

Anton Kuh: «Den Dummkopf zieht's gern nach den Nebelhöhen der Sprache. Da braucht er sein Hirn nicht unter Beweis zu stellen.»

### Das Vorbild

Mutter zum Lehrer: «I begryfe gar nit, warum üse Peter so schlächti Note heibringt. Der Papa isch doch so ne gschyde Ma.» FL



schreien sensible Zeitgenossen immer mit größter Lautstärke: RUHE!!? pin, Basel

### Das kleinere Uebel

«Daß du chasch i Schue umelaufe, wo nonig emol zaalt sind!»

«Jedefalls lauf ich besser i däne als i den alte, wo verlöchereti Sole ghaa händ.» MO



In der Sendung (Was meine Si, Heer Profässer?) aus dem Studio Basel erlauscht: «D Fraue machen e Fähler, indäm si das prysgänn, wo si em Ma vorus hänn: daß si kai Ma sinn!»



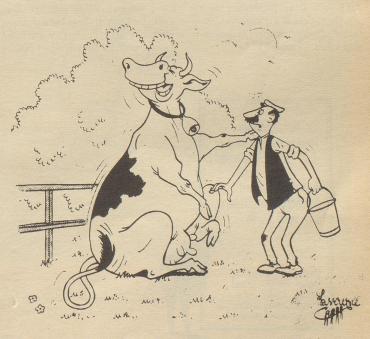
# Sesavon Grindelstein

# Nach der Lektüre einer Zeitung

O wärs dem Mannsvolk doch beschieden auszusterben! So oft mein Frauenauge in Gazetten blickt hört es von Männern die die Welt verderben. Wann hat ein Weib ein Volk in einen Krieg verquickt

mit der damit verknüpften Drangsal und Beschwerde? Ich darf dank Kenntnis der Geschichte sagen: Nie! Gäb, folglich, es nur Evastöchter auf der Erde — welch zwietrachtloser Garten Eden wäre sie!





«Tue doch nid eso chutzelig — süsch chani di ja nid mälche!»